



ZIELSETZUNGEN

Allgemeines

Die Zielsetzungen sind ein ideales Arbeitsmittel für jede Vereinsführung. Sie definieren die Aufgaben und Ziele für den Vorstand und die sportliche Leitung. Dadurch helfen sie mit, Impulse in den gesamten Verein hineinzutragen.

Aufgaben

1. Grundlegende Gestaltung des Vereinslebens
2. Neugründung von Riegen
3. Nachwuchsförderung und Mitgliederwerbung
4. Festlegung von sportlichen Zielen
5. Kameradschaftspflege
6. Verwaltung eines eigenen Vermögens
7. Aus- und Weiterbildung der verantwortlichen Funktionärinnen
8. Führungsnachfolge
9. Öffentlichkeitsarbeit

Um unsere Aufgaben ausführen zu können, müssen sie umschrieben sein. Diese Forderung wird durch unsere Stellenbeschreibungen erfüllt

Unsere Zielsetzungen sollen

1. erreichbar sein,
2. einen messbaren Erfolg aufweisen,
3. in die Planung umgesetzt werden,
4. allen Mitgliedern bekannt sein,
5. von Zeit zu Zeit überprüft und angepasst werden

Zielsetzungen für Frauen- und Damenriege, Jazzgymnastik, Mutter-und-Kind-Turnen, Kinderturnen und Fit-Mit

1. Ein vielseitiges, leistungsbetontes Sportprogramm soll möglichst vielen Frauen und Jugendlichen das körperliche und seelische Wohlbefinden vermitteln. Gleichzeitig sollen menschliche Kontakte als Ausgleich zur Arbeit Impulse in den Alltag geben.
2. Ein differenziertes Turnangebot für Frauen, Damen und Jugend soll durch altersgerechte Turnlektionen in verschiedenen Abteilungen vorhanden sein (z.B. Jazztanz-, Gymnastik-, Spiel- und gerätebetonte Gruppen, Ki-Tu, Mu-Ki).
3. Neue Formen und Ideen sollen gesucht werden, um den Verein zu entwickeln, zu festigen und auszubauen.
4. Jedes Mitglied soll die Möglichkeit haben, die ihm zusagende Sportart auszusuchen und zu betreiben sowie im Laufe der Jahre die Gruppe zu wechseln, ohne den Verein wechseln zu müssen.
5. In einzelnen Sportarten, die den verschiedenen Lebensaltern angepasst sind, soll die Teilnahme an Wettkämpfen offen stehen. Diese können die Ausgangsbasis für den Leistungssport bilden.
6. Vereinsinterne Wettkämpfe sind als Motivation zur Teilnahme an öffentlichen Wettkämpfen zu organisieren.
7. Bei geselligen Vereins- und Sportanlässen, wo sich alle Gruppen zum Spiel und frohem Wettkampf finden, soll die Kameradschaft in der Vereinsfamilie gepflegt werden.
8. Die Durchführung von gesellschaftlichen und sportlichen Anlässen und die Passivmitgliederwerbung sollen dazu dienen, finanzielle Mittel zu beschaffen.
9. Im Rahmen von „Sport für alle“ (Fit-Mit) soll der Verein zeitlich begrenzte Aktionen für Nichtmitglieder organisieren und durchführen. Diese führen Inaktive zum Sport, verbessern das Ansehen des Vereins, werben neue Mitglieder und bringen finanziellen Gewinn.
10. Gleichzeitig sollen solche Veranstaltungen für die gesamte Bevölkerung das Verständnis für Turnhallen- und Sportanlagenbau wecken.
11. Das Mutter-und-Kind-Turnen vereinigt das drei- bis fünfjährige Kind und seine Mutter im Turnen. Dieses soll helfen, die Persönlichkeit des Kindes zu entfalten und ihm ein intensives Sporterlebnis in Begleitung seiner Mutter ermöglichen.
12. Das sportliche Angebot des Kinderturnens soll kindgerecht sein und der körperlichen Entwicklung sowie der gezielten Bewegungserziehung im Vorschulalter dienen (fünf bis sieben Jahre). Spiel und Spass stehen dabei im Vordergrund.
13. Der Aus- und Weiterbildung der amtierenden technischen und administrativen Funktionärinnen soll ein hoher Stellenwert eingeräumt werden.
14. Durch gezielte Schulung soll die Führungsnachfolge im technischen und administrativen Bereich sichergestellt sein.
15. Die auswärts wohnenden Mitglieder sollen der Riege erhalten bleiben. Kameradschaft und ein gut geführtes Training dazu.
16. Durch Presse- und Informationsmassnahmen soll das Image des Vereins gepflegt und die Behörde und Öffentlichkeit über die Tätigkeit des Vereins regelmässig orientiert werden.